



## Gemeinschaftsverpflegung Was tut sich im Ländle?

Mag. Angelika Stöckler MPH

Ernährungswissenschaftlerin, Pädagogin

## Essverhalten von Volksschulkindern

19% der Kinder kommen nüchtern zur Schule.

17% trinken in der Früh nichts.

78% trinken in der Schule täglich Wasser.

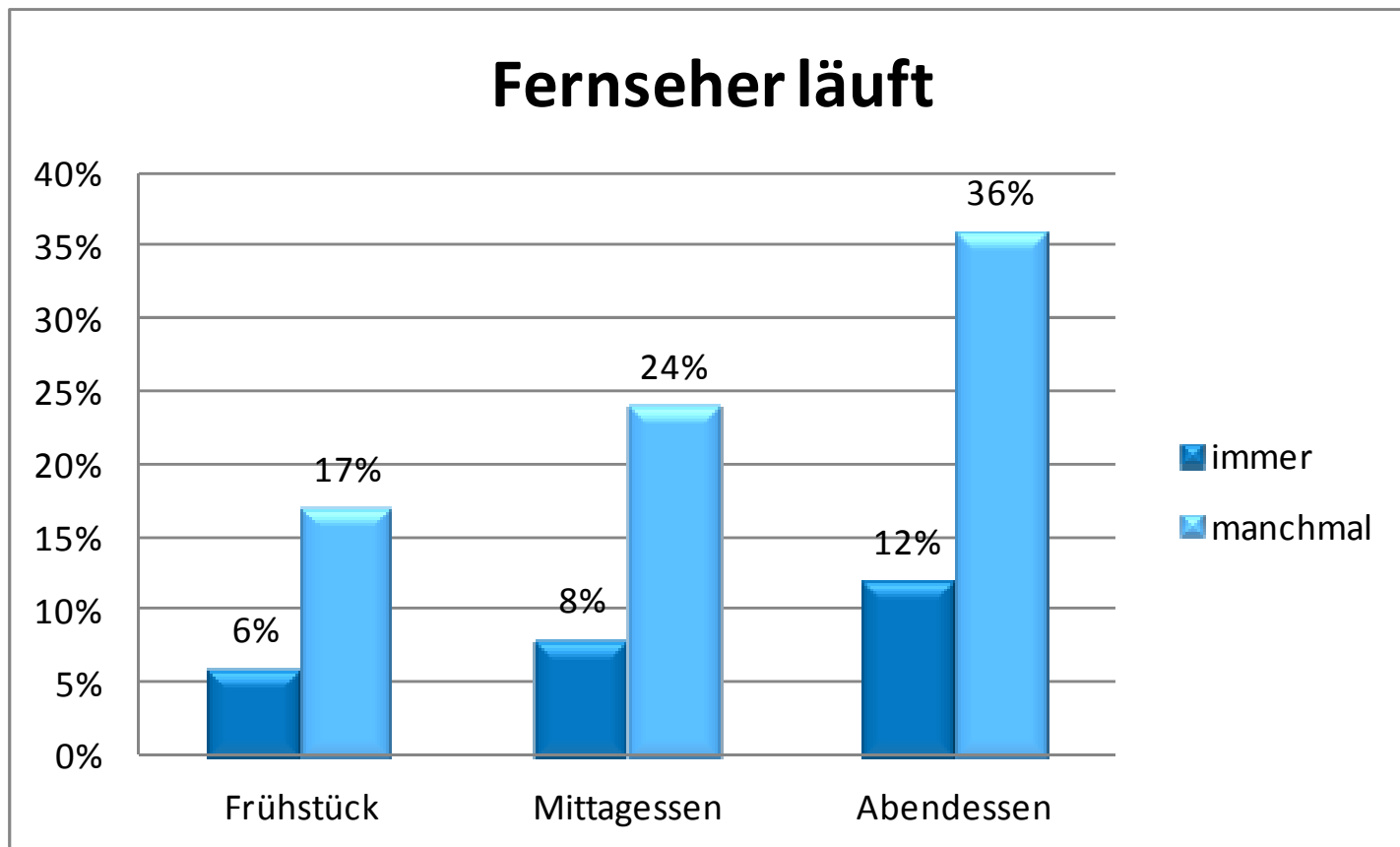
10% essen keine Schuljause.

20% essen in der Schule,  
wenn sie am Nachmittag  
Unterricht haben.

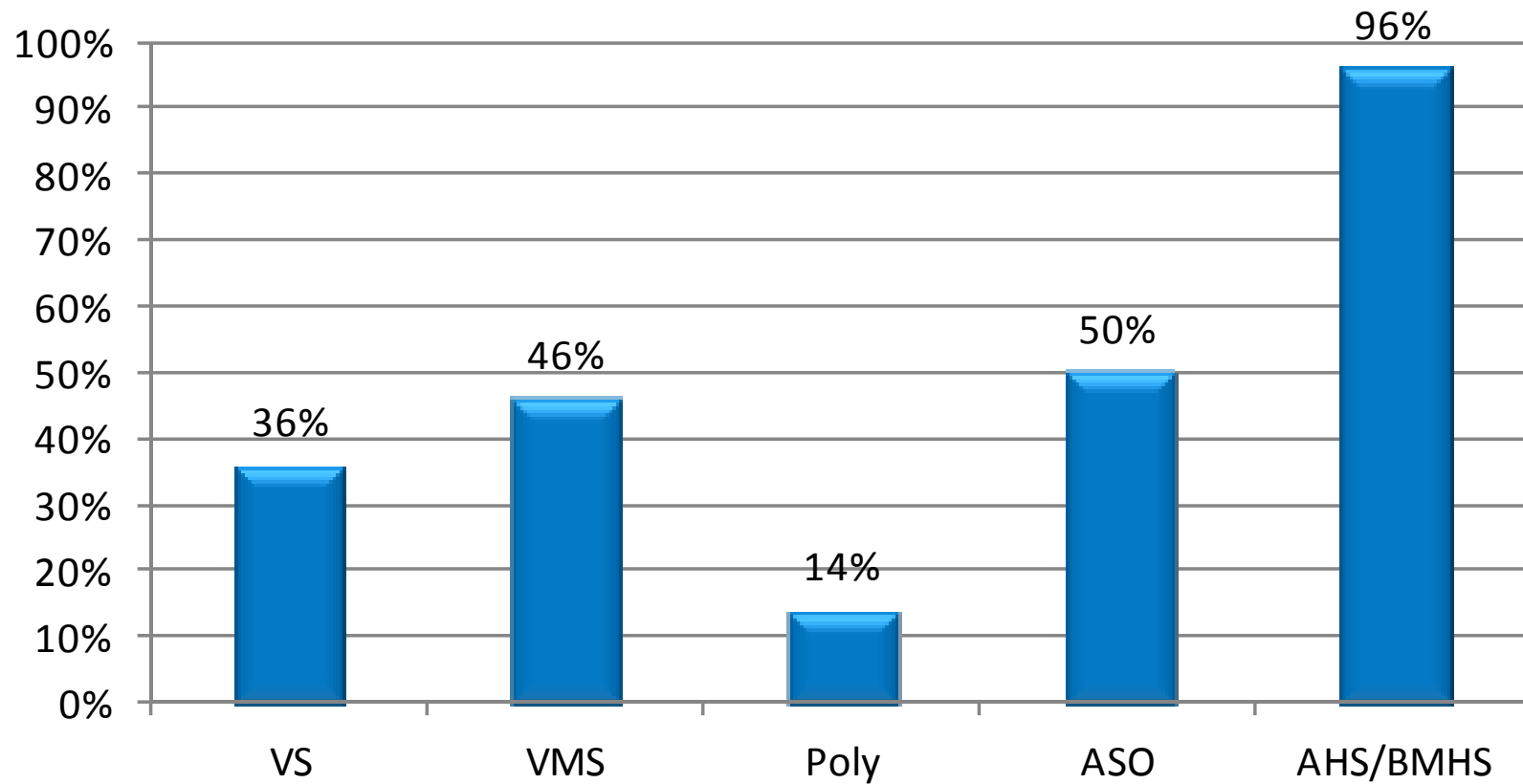
(2009, N=708)



## Essverhalten von Volksschulkindern



## Mittagsangebot

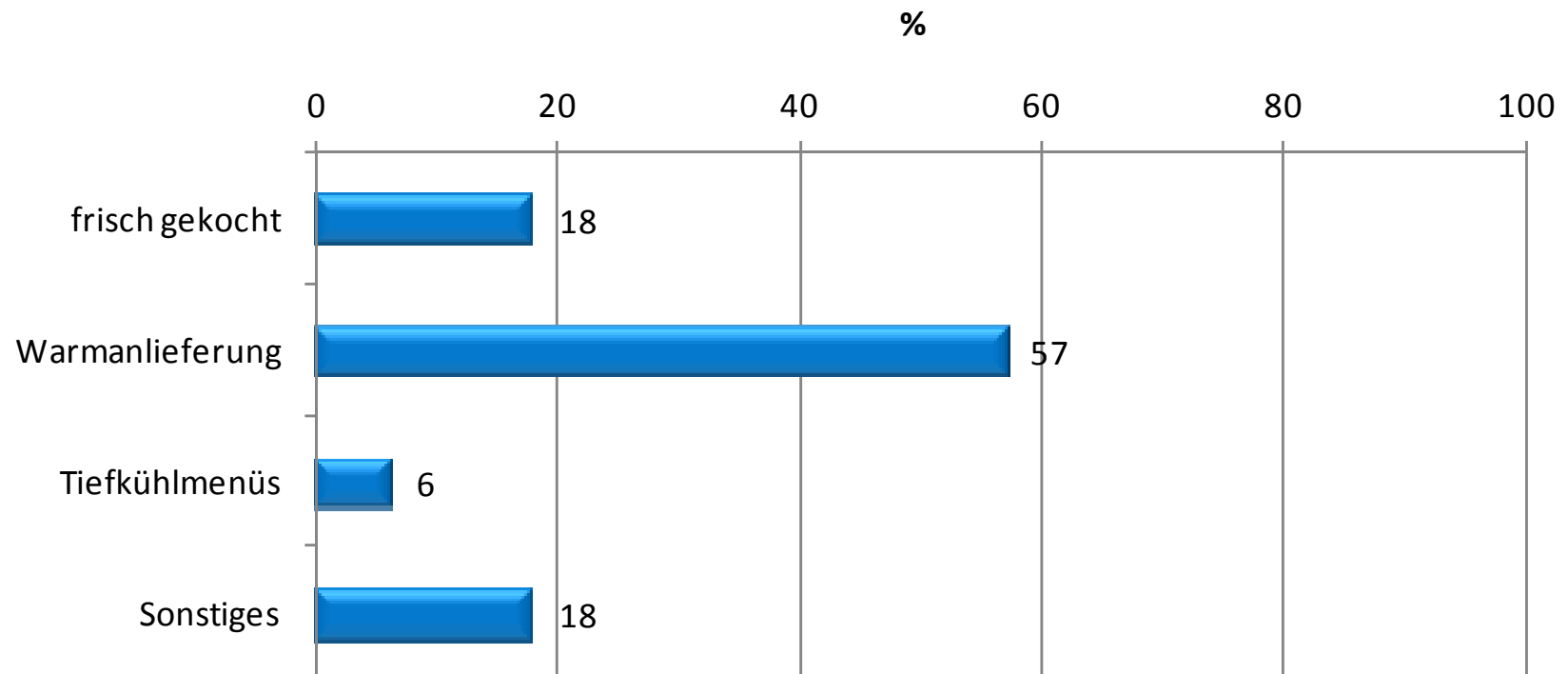


# Mittagsverpflegung in Pflichtschulen

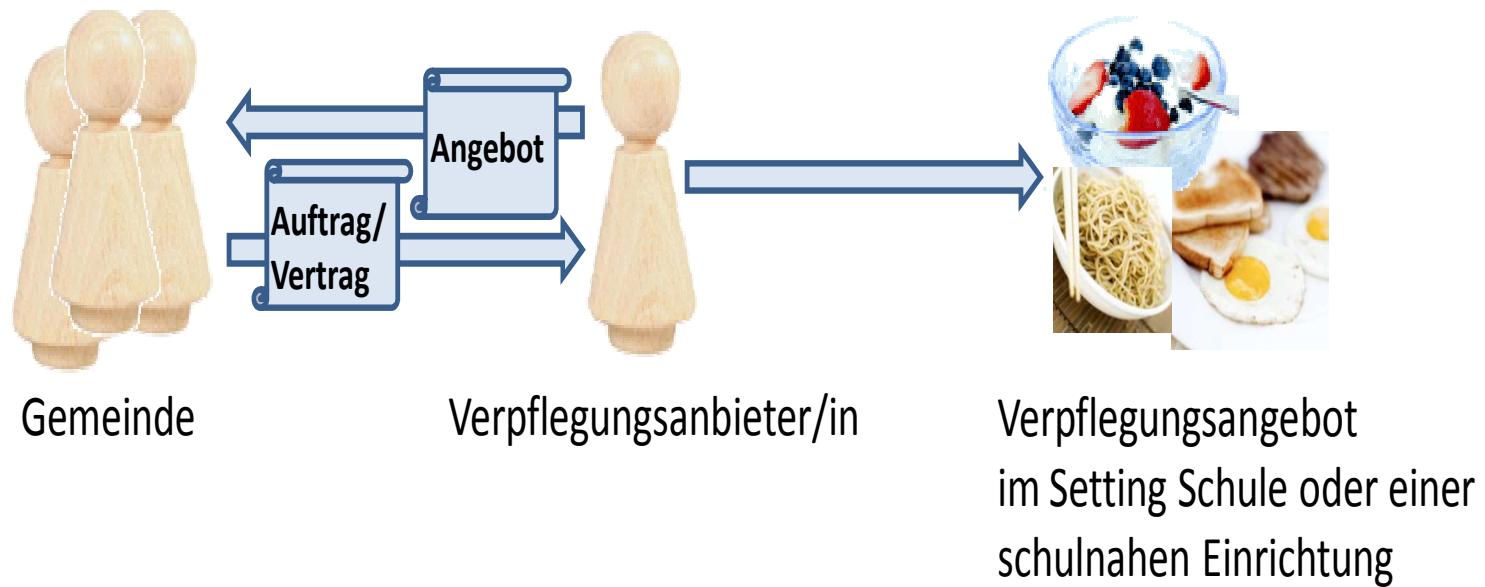


# Zubereitung/Anlieferung des Essens

## Pflichtschulen



## Zuständigkeiten im Pflichtschulbereich



## Maxima – Gesundheitsförderung im Kindergarten





## Genussdetektive in Volksschulen



# KiVi Kids...vital!



# Schulobstaktionen



## Pflichtfach „Ernährung und Haushalt“ in VMS

### Unverbindliche Übung „Gesunde Ernährung in der Grundschule“



## Weiterbildung für Lehrpersonen



## Essverhalten in mittleren und höheren Schulen

Jugendliche geben monatlich 40 € für Getränke aus (2009, N=489).

37% kaufen Jause im Schulkiosk und 11% beziehen sie aus Automaten,

50% nutzen das Angebot an Gratisobst (2012, N=731)



## Mittagessen bei Nachmittagsunterricht AHS/BMHS

- 13 % bringen von zuhause etwas mit.
- 44% gehen in der Mittagspause nach Hause.
- 26% essen das Schulmenü.
- 27% kaufen sich einen Imbiss.
- 32% bestellen den Pizzaservice.

(2012, N=330, Mehrfachnennungen)

## Pausenverpflegung und Konkurrenz zu Mittagsmenüs





# Nationaler Aktionsplan Ernährung



**AGES**  
Österreichische Agentur für Gesundheit  
und Ernährungssicherheit GmbH



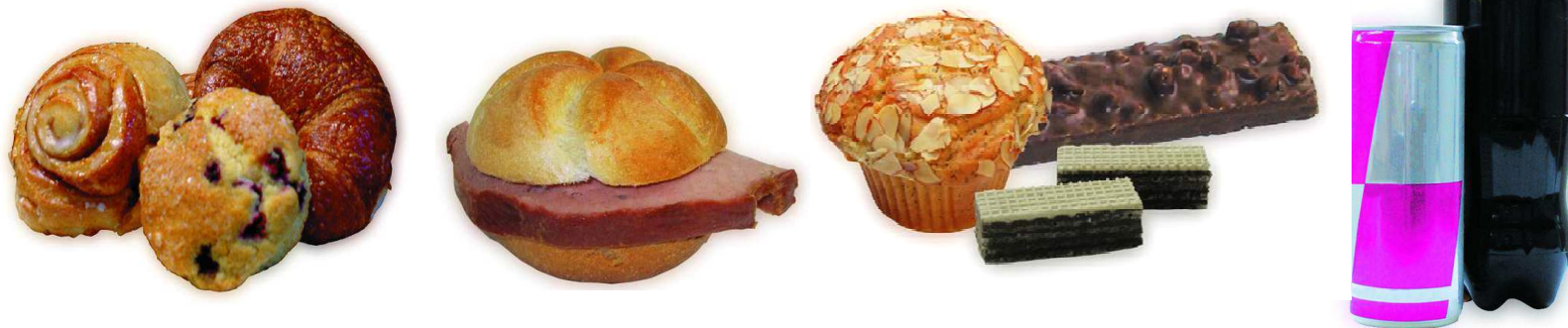
**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR GESUNDHEIT**

## „Gemeinsam essen“

Im Rahmen der österreichweiten „Vorsorgestrategie Ernährung“ unterstützt die aks gesundheit, im Auftrag des Landes Vorarlberg, Schulen bei der Optimierung ihres Verpflegungsangebotes sowie bei Maßnahmen der Ernährungs- und Bewusstseinsbildung.

## Ziel

Qualitative Verbesserung des Speisen- und Getränkesortiments unter Berücksichtigung von ernährungsphysiologischen, wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Aspekten. Gleichzeitig soll die Zufriedenheit der SchülerInnen, Lehrpersonen und Eltern erhalten bzw. gesteigert werden.



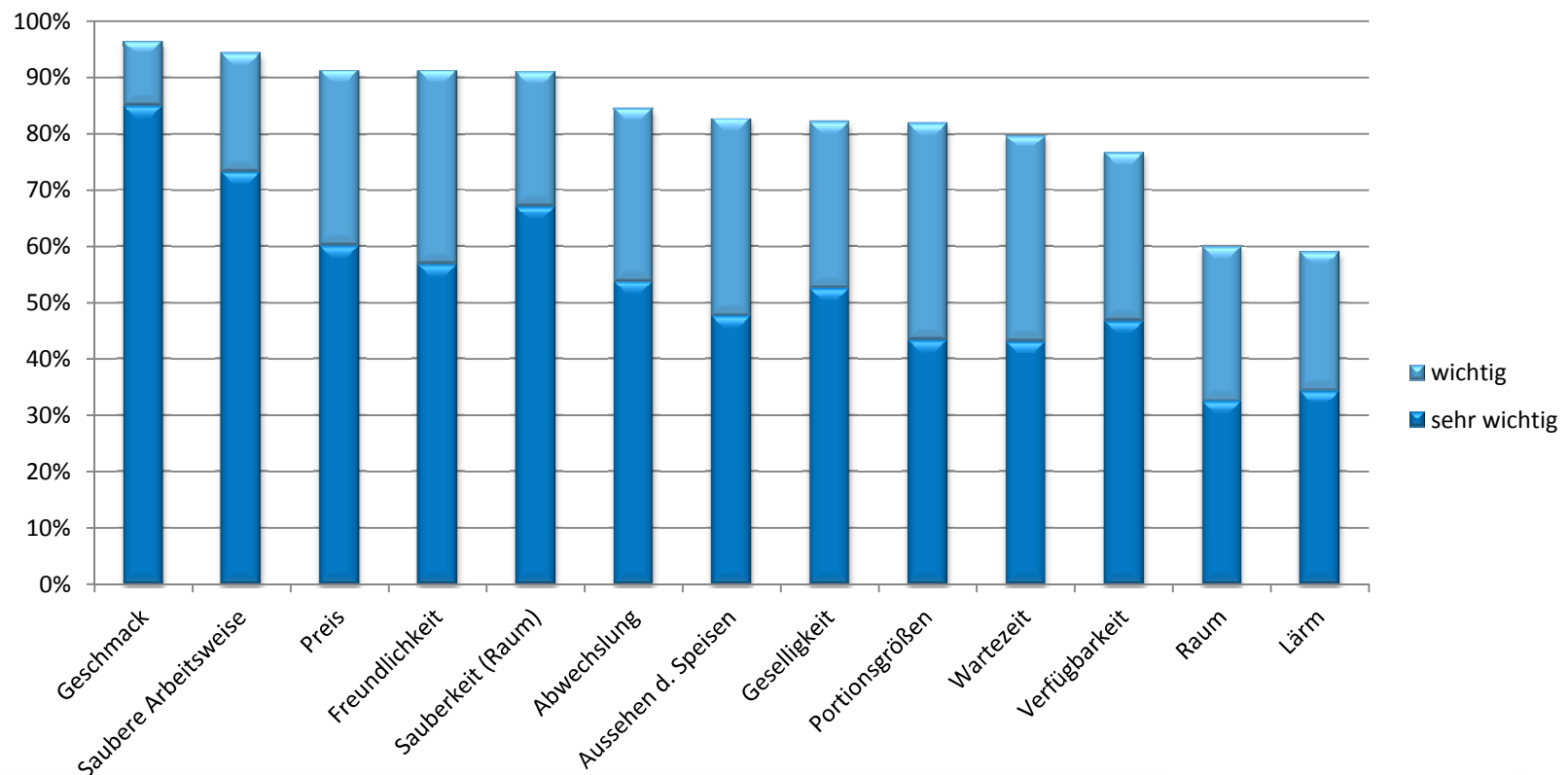
## Regional, saisonal, kreativ und abwechslungsreich



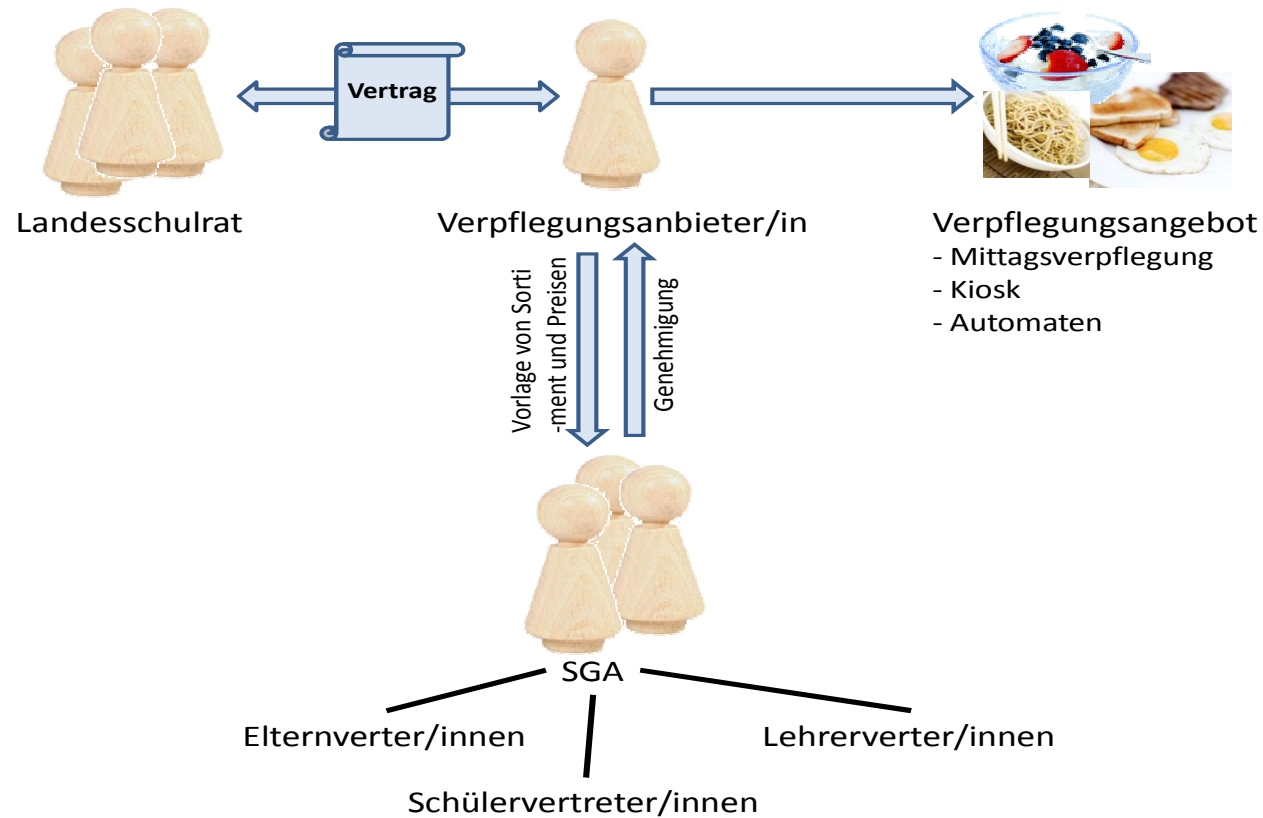
# Arbeitsgruppen in mittleren und höheren Schulen



# Das ist SchülerInnen in der Schulkantine wichtig



## Zuständigkeiten in Bundesschulen



## Netzwerk Schulverpflegung

- Landesschulrat
- Vertreter/innen der Schulen (Schüler, Pädagogen, Schulärzte)
- Landesverband der Elternvereine
- Gemeinden
- Verpflegungsanbieter, Schul- und Internatsküchenleiter , Caterer
- Getränkeproduzenten (Firma Rauch, Firma Pfanner)
- Landwirtschaftskammer (Bio-Austria-Vorarlberg, Ländle Marketing)
- Vorarlberger Gebietskrankenkasse
- Fonds Gesundes Vorarlberg
- Jugendservicestelle AHA
- und andere



# Kochworkshops für VerpflegungsanbieterInnen



# MEHR WERT





Danke für die  
Aufmerksamkeit!